

Herren Bezirksklasse Gr. 4

DJK Blau-Weiß Münster II : TV 1863 Groß-Zimmern
Freitag, 31.03.2023, 20:00 Uhr

Spieltag 16 für die DJK Blau-Weiß Münster II: DJK Blau-Weiß Münster II und TV 1863 Groß-Zimmern trennen sich unentschieden

Dank einem starken unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte die DJK Blau-Weiß Münster II das 16. Spiel in der Saison der Herren Bezirksklasse Gr. 4 gegen den TV 1863 Groß-Zimmern beim 8:8 ausgeglichen gestalten. Bis es so weit war, erlebten die Beteiligten über 4 Stunden lang ein kampfbetontes und intensives Spiel. Wie eng umfichtete der Mannschaftskampf, in dem das Schlussspiel Hengstberger / Cappuccio das letzte Match gewann, wirklich war, zeigt auch die Anzahl von insgesamt 9 Fünf-Satz-Spielen. Zu betonen ist, dass das Remis trotz des Einsatzes von 2 Ersatzspielern seitens der Heimmannschaft erlangt werden konnte.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Lange umkämpft war die Partie zwischen Becker / Heckwolf und Witte / Krebs, bevor sich die Gastspieler mit 11:13, 11:4, 7:11, 11:5, 10:12 durchsetzten. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Witte / Krebs mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachten. Lange dagegehalten konnten dann Meinel / Heckwolf beim 2:3 gegen Hengstberger / Cappuccio. Das Spiel verloren Meinel / Heckwolf dennoch im 5. Satz. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Jelinek / Beißmann gegen Schumacher / zum Hebel. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:3 an den Tisch. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Ulrich Becker die Partie gegen Finn Witte noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Trotz 1:0 Satzführung verlor Max Meinel sein Spiel gegen Jörg Hengstberger letztlich in vier Sätzen. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Paul Jelinek die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Martin Heckwolf bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Ralf Cappuccio. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Colin Beißmann und Michael zum Hebel, ehe sich der Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnte. José-Manuel Dias Fonseca gewann wenig später sein Spiel gegen Carlo Schumacher überzeugend mit 11:8, 11:7, 11:4. Da gab es nichts zu rütteln. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Ulrich Becker bezwang anschließend Jörg Hengstberger in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 25:5 (Becker) und 23:7 (Hengstberger). Lange dagegehalten konnte im Anschluss Max Meinel beim 2:3 gegen Finn Witte. Das Spiel, das bereits von der Papierform als umkämpft erwartet werden konnte, verlor Meinel dennoch im 5. Satz. Das war eine ganz schön enge Kiste! Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Meinel damit auf 8, während er bislang 19 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Lange umkämpft war dann das Match zwischen Paul Jelinek und Ralf Cappuccio, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Cappuccio seine Favoritenrolle somit untermauern konnte. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Jelinek damit auf 5, während er bislang 12 Erfolge seit Beginn der

Spielzeit verzeichnen konnte. Der neue Zwischenstand war 5:7. Martin Heckwolf konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Peter Krebs beim aufgrund des Unterschieds der TTR-Werte von über 100 im Vorfeld absolut zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Durch diesen Sieg liegt Heckwolf nun bei einer Saison-Bilanz von 15:6, während Krebs nach diesem Einzel eine Statistik von 8:15 zu verbuchen hat. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Colin Beißmann derweil gegen Carlo Schumacher. Das Einzel zwischen José-Manuel Dias Fonseca und Michael zum Hebel endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Gekämpft bis zum Schluss hatten Becker / Heckwolf im Match gegen Hengstberger / Cappuccio, mussten jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Das war nichts für schwache Nerven. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team der DJK Blau-Weiß Münster II die Saison mit einem Punkteverhältnis von 29:3 bei 14 Saison-Siegen, einer Niederlage und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des TV 1863 Groß-Zimmern erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 27:5. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

DJK Blau-Weiß Münster II

Doppel: Becker / Heckwolf 0:2, Meinel / Heckwolf 0:1, Jelinek / Beißmann 0:1

Einzel: U. Becker 2:0, M. Meinel 0:2, P. Jelinek 1:1, M. Heckwolf 1:1, C. Beißmann 2:0, J. Fonseca 2:0

TV 1863 Groß-Zimmern

Doppel: Hengstberger / Cappuccio 2:0, Witte / Krebs 1:0, Schumacher / zum Hebel 1:0

Einzel: J. Hengstberger 1:1, F. Witte 1:1, R. Cappuccio 2:0, P. Krebs 0:2, C. Schumacher 0:2, M. Hebel 0:2